

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 9 (1891)  
**Heft:** 204

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schwiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <b>Mittwoch</b> und <b>Samstag</b> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <b>mercredi</b> et <b>samedi</b> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Eidg. Amt für Schuldbetreibung und Konkurs. — Ausstellung in Leipzig (Exposition à Leipzig). — Konsulat in Messina. — Consulat à Messine. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Madame Hélène de Gingins d'Éclépens, domiciliée à Genève, et M. Jean-François-Louis Galé, domicilié à Trélex, se sont adressés au président du tribunal de Nyon, pour obtenir l'annulation de deux actions de la société de fromagerie de Trélex de cinquante francs chacune. L'action de Madame de Gingins porte le n<sup>o</sup> 62 et celle de M. Galé le n<sup>o</sup> 25.

Dans son audience du 9 juin 1891, le président a admis les requérants à suivre la procédure en annulation de titres.

En conséquence et en application des articles 844 al. 2, 849 et suivants du Code fédéral des obligations, le ou les détenteurs inconnus des actions n<sup>o</sup> 62 et 25 de la société de fromagerie de Trélex, sont sommés de les produire au greffe du tribunal de Nyon dans le délai de trois ans faute de quoi le président en prononcera l'annulation.

Donné à Nyon, le 12 juin 1891.  
(W. 61—)

Le président:  
**L. Moreille.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekante Inhaber der zwei Aktien Nr. 96 und 97 des Aktienbauvereins Zürich im Betrage von je 500 Fr., d. d. 1. Januar 1874, nebst den Coupons Nr. 9 und fl., aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 14. Oktober 1891.

(W. 112—)

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt.,  
Der Gerichtsschreiber:  
**H. Schurter.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 10. Oktober 1891 den Kassaschein des Kaufmännischen Direktoriiums St. Gallen Nr. 8901 fol. 3828, vom 18. August 1846, im Kapitalbetrag von Fl. 445, den Namen Josua Kilchmann von und in Ragaz tragend, kraftlos erklärt.

(W. 113—)

**Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 9. Oktober. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Turbenthal & Umgebung** hat sich in Turbenthal am 4. Oktober 1891 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Braunviehzucht durch Heranbildung eines rassereinen Zuchtviestammes zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft wird jeder Landwirth der Gemeinde Turbenthal und Umgebung, welcher sich schriftlich anmeldet und ein Eintrittsgeld von 1 Fr. bezahlt. Der Austritt erfolgt nach schriftlicher vierteljährlicher Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (1. Oktober), durch Tod und Ausschluss. Austretende sind zur Deckung eines allfälligen Passivantheiles verpflichtet und bezahlen ein Austrittsgeld von 2 Fr. Die Grösse der Beiträge richtet sich nach den Jahresausgaben; für die Genossenschaft wird ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt und es ist deren Haftbarkeit für die Verpflichtungen der Genossenschaft ausgeschlossen. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und es führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. 1) Präsident ist Jakob Hug von Henau, St. Gallen; 2) Vizepräsident Adolph Schädler von Einsiedeln; 3) Aktuar Emil Graf von Wildberg; 4) Quästor Rudolf Schneider von Turbenthal und 5) Beisitzer Arnold Stahel von Zell; 1, 2 und 4 wohnen in Turbenthal, 3 in Wildberg und 5 in Rämismühle-Zell. Herdebuchführer ist Adolph Schädler (2).

9. Oktober. Die Firma **Gebrüder Diamantopoulos (Diamantopoulos frères)** in Zürich (S. H. A. B. vom 22. Januar 1889, pag. 53) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

9. Oktober. Inhaber der Firma **C. B. Diamantopoulos** in Zürich ist Constantin Basilus Diamantopoulos von Dimitzana, Griechenland, in Höttingen. Tabak- und Cigarretten-Fabrikation und Handel. Kreuzstrasse 39, Riesbach, und Laden Rämistrasse 31, Zürich.

9. Oktober. Inhaberin der Firma **W<sup>we</sup> K. Keller-Boller** in Oerlikon ist Wittve Karolina Keller geb. Boller von Illnau, in Oerlikon. Buchdruckerei. Beim Bahnhof.

9. Oktober. In der Firma **A. Rau, erste Zürcher Kaffee-Rösterei** in Zürich (S. H. A. B. vom 19. November 1887, pag. 873) ist die Prokura des Robert Rau erloschen.

10. Oktober. **Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeterie Zuricoise sur Sihl)** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Juni 1891, pag. 545). In ihrer Generalversammlung vom 8. Juli 1891 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Statutenrevision vorgenommen, nach welcher zu konstatiren ist: Der Sitz der Gesellschaft ist nunmehr in Wiedikon-Zürich und es ist als Organ der Gesellschaft eine Direktion eingefügt worden, welche die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich vertritt. Der Verwaltungsrath wählt einen oder mehrere Delegirte aus seiner Mitte, einen oder mehrere Direktoren und Prokuristen und stellt die Art der Unterschriften der Direktoren, sowie der Prokuristen fest. Er besteht heute aus sechs Mitgliedern und hat in seiner Sitzung vom 22. Juli 1891 als Delegirten des Verwaltungsrathes Heinrich Zeller-Werdmüller, den bisherigen Geschäftsführer, gewählt. Der bisherige Geschäftsleiter Max Coulon, Direktor, und der Vorgenannte führen einzeln, sowie die bisherigen Kollektivprokuristen Adolf Hoffmann-Meier und Adolf Gallmann-Büchi, die rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Oktober. Laut einem vom 4. September 1891 datirten Protokollauszug des Audienzrichters des Bezirksgerichtes Zürich haben sich die Kollektivgesellschafter der Firma **S. Müller & Co** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 28. Juli 1888, pag. 683), Susanna Müller und Heinrich Hartwig, geeinigt, es solle diese Firma am Handelsregister gestrichen werden. Eine Bestimmung die Aktiven und Passiven betreffend ist nicht getroffen worden.

10. Oktober. Inhaber der Firma **H. Hartwig** in Zürich ist Heinrich Hartwig von und in Aussersihl. Fabrikation der Müller'schen Selbstkocher und Magazin für Haus- und Küchengeräthe. Zürcherstrasse 44 (Wiedikon).

10. Oktober. Die Firma **W<sup>we</sup> Büeler** in Gossau (S. H. A. B. vom 8. Mai 1883, pag. 525) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

12. Oktober. **Bank für Orientalische Eisenbahnen** (Banque des Chemins de fer Orientaux), Aktiengesellschaft, in Zürich. Die Aktionärversammlung vom 5. September 1891 hat den § 40 der Gesellschaftsstatuten revidirt. Diese Beschlussfassung berührt die im S. H. A. B. v. 5. November 1890, pag. 783, publicirten Thatsachen indessen nicht.

12. Oktober. Die Firma **J. Hanhart-Solivo** in Dietikon (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 89, vom 20. Januar 1886, pag. 32, und vom 27. Oktober 1888, pag. 876) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Carl Hanhart-Graf von Zürich, in Dietikon, und Dr. Heinrich Fischli von Diessenhofen, in Dietikon, haben unter der Firma **Hanhart & Fischli** in Dietikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1891 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Hanhart-Solivo übernimmt. Türkischroth-Färberei. Zur «Rothfarb».

12. Oktober. Die Firma **Frau Fröhlich, Spezereihandlung**, in Enge (S. H. A. B. vom 7. März 1883, pag. 245), hat ihr Domizil nach Zürich, Chorgasse 7, verlegt, wo auch die Inhaberin wohnt.

13. Oktober. Die Firma **M. Itzigsohn** in Hirslanden (S. H. A. B. vom 22. Juni 1891, pag. 645) hat ihr Domizil nach Riesbach, Seefeldstrasse 30, verlegt, woselbst sich auch ihr Geschäftslokal befindet.

13. Oktober. Die Firma **H. Bertschi** in Oerlikon (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 430) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Oktober. In der Firma **Zollinger, Wagner & Co** in Dübendorf (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1890, pag. 731) ist der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Heinrich Eduard Zollinger am 1. August ausgetreten und es lautet die Firma bei sonst vollständig unverändertem Bestande dieser Kommanditgesellschaft nunmehr **L. Wagner & Co**. Auch die Prokura Max Behrens bleibt bestätigt.

###### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

###### Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1891. 10. Oktober. Inhaber der Firma **Friz Walther** in Kehrsatz ist Friz Walther von Wohlen, in Kehrsatz, Gasthof zum «Hirschen».

13. Oktober. Inhaber der Firma **Gottlieb Schmid** in Belp ist Gottlieb Schmid von Niedermuhlen, in Belp. Natur des Geschäftes: Bäckereibetrieb, Mehl- und Krüschhandlung.

###### Bureau Burgdorf.

12. Oktober. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft **Emmenthalbahn-Gesellschaft** (S. H. A. B. vom 11. Mai 1883, pag. 542, 4. Dezember 1884, pag. 814 und 24. Dezember 1887, pag. 974) hat in seiner Sitzung vom 3. September 1891 an Stelle des verstorbenen Herrn Ludwig Grieb von Burgdorf als Mitglied der Direktion gewählt den Herrn Eugen Grieb von und in Burgdorf; derselbe führt somit, wie die übrigen Mitglieder der Direktion, die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

12. Oktober. Die Firma **J<sup>o</sup> Schär** (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 782) ist in Folge Wegzuges des Inhabers erloschen.

12. Oktober. Inhaber der Firma **F. Hebeisen-Werthmüller** in Burgdorf ist Friedrich Hebeisen allé Werthmüller von Langnau, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Metall-Hadern- und Knochenhandel etc. Geschäftslokal: Auf der obern Allmend.

###### Bureau Laupen.

12. Oktober. Die am 30. Januar 1886 (S. H. A. B. vom 6. Februar 1886, pag. 72) in das Handelsregister von Laupen eingetragene Genossenschaft mit der Firma **Viehversicherungsgesellschaft der Käseeregenschaft Thörishaus und Umgebung** in Thörishaus hat gewählt: a. in der Hauptversammlung vom 26. Januar 1890: 1) als Präsident: Samuel Winkler von Blumenstein, Gutsbesitzer im Kromet bei Thörishaus, Gemeinde Neuenegg; 2) als Vorstandsmitglieder: Jakob Berger von Kurzenberg, Pächter auf dem Schoren, Gemeinde Neuenegg und Samuel Michel von Köniz, im Eichholz, Gemeinde Köniz. b. in der Hauptversammlung vom 11. Januar 1891: 1) als Sekretär: Johann Nydegger von Wahlen, Landwirth in Thörishaus,

Gemeinde Neuenegg; 2) als Vorstandsmitglied: David Mosimann von Lauperswyl, Gutsbesitzer auf dem Hubel zu Thörisshaus, Gemeinde Köniz.

### Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1891. 12. Oktober. Die Statuten der **Ersparniskassa Uri** in Altorf (S. H. A. B. vom 10. April 1883, pag. 400) haben durch Beschlüsse des hohen Landrathes vom 5. März 1884 und 10. April 1888 einige Veränderungen erfahren, welche indessen keine Punkte betreffen, deren Publikation durch das Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Dagegen wurde durch Beschluss der h. Landesgemeinde vom 20. Oktober 1889 § 3 der Statuten dahin ergänzt, dass als neuer Geschäftszweig der «Ersparniskassa Uri» die Amortisation von Schuldtiteln eingeführt wurde. Im Fernern ist durch Beschluss der h. Landesgemeinde vom 4. Mai 1890 und des Landrathes vom 13. November 1890 die Banknoten-Emission von Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht worden, (Bundesrathsbeschluss vom 22. Dezember 1890) und ist zugleich das Dotationskapital von Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 zu bringen. Die ehemalige Finanzkommission Uri ist als Aufsichtskommission für die Ersparniskassa Uri erloschen, indem, laut der neuen Kantonsverfassung vom 6. Mai 1888, der Regierungsrath Uri an deren Stelle getreten ist. Gemäss Regierungsrathsreglement vom 11. März 1890 hat nun derselbe in der Sitzung vom 24. Mai 1890 die Ersparniskassakommission (Aufsichtskommission für die Ersparniskassa Uri), welche aus fünf Mitgliedern besteht, auf zwei Jahre gewählt. Die Verwaltung der Ersparniskassa Uri wurde in Folge Hinscheid des ehemaligen Verwalters Florian Lusser und Demission des nachherigen Verwalters Alois Müller in der Sitzung des Landrathes vom 23. Mai 1890 mit Amtsantritt auf 1. Juni 1890 folgendermassen bestellt: Alois Lusser als Verwalter, Attilio Müller als Buchhalter und Adolf Huber als Sekretär, sämtliche drei von und in Altorf.

### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

*Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.*

1891. 12. Oktober. Die Genossenschaft **Küserereigesellschaft Messen** in Messen (S. H. A. B. vom 1. Juli 1890, pag. 512) hat am 14. Mai 1891 an Stelle des verstorbenen Friedrich Iseli, Wirth, gewählt als Präsident Johann Iseli, Sektionschef in Messen, welcher mit dem bisherigen Sekretär, Johann Schlupe, die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als ferneres Mitglied wurde gewählt Fritz Iseli, Niklaus' sel., in Messen.

### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 10. Oktober. Die Firma **Peter Jäger** in Grüsch (S. H. A. B. vom 25. Mai 1883, pag. 607) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Die Söhne des Verstorbenen, Georg, Johann Martin und Johannes Jäger, alle von Grüsch, die beiden ersten wohnhaft in Grüsch und letzterer aufenthalftlich in Pisa (Italien), haben unter der Firma **Gebrüder Jäger** in Grüsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1891 begonnen und das Geschäft der erloschenen Firma Peter Jäger mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftsiokal: Zur Krone.

10. Oktober. Die Firma **M. Marx** in Chur (S. H. A. B. vom 9. Mai 1890, pag. 378) ist in Folge Konkurses über den Inhaber von Amtswegen gestrichen worden.

10. Oktober. **Berichtigung.** Die Firma Christina Muzner in Maienfeld (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1891, pag. 808) wird mit «t» geschrieben, also Christina Mutzner.

### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 12. Oktober. Aus dem Verwaltungsrathe der **Genossenschaft Consumverein Grüneck** in Grüneck bei Müllheim (S. H. A. B. vom 7. August 1891, pag. 682) ist Gottlieb Halter in Folge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Verwaltungsmittglied eingetreten Jakob Greuter, wohnhaft in Grüneck.

12. Oktober. Die Firma **Os. Danielis** in Kreuzlingen (S. H. A. B. vom 16. November 1889, pag. 845) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Oscar Danielis von und wohnhaft in Rorschach und Gottfried Scheibling von Wetzikon, wohnhaft in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Danielis & Co** in Kreuzlingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Oktober 1891 begonnen hat. Oscar Danielis ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Gottfried Scheibling ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 8000. (Die Stickerei Rieth in Goldach verbleibt Eigenthum von Oscar Danielis). Fabrikation von Stickereien und Tricots. Die Firma Danielis & Co erteilt Prokura an Gottfried Scheibling in Kreuzlingen.

### Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).*

1891. 10. octobre. Les raisons de commerce suivantes sont radiées ensuite de renonciation des titulaires:

**Ernest Raymond**, aux Bayards, fabricant d'échappements ancre, vente de mouvements soignés, fournitures d'horlogerie (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 626).

**Jean Osswald**, aux Bayards, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 626).

**E. Vaucher**, au Petit-Bayard, épicerie, débit de pain et café (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 627).

**Jacob Bühler**, aux Bayards, charcuterie et café (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 676).

**Antoine Bassi**, à Boveresse, entrepreneur de maçonnerie (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Charles Ami Dubied**, à Boveresse, restaurant (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 636).

**Baptistine Barrelet**, à Boveresse, vente de pierres fines (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 652).

**Dalphon Favre & fils**, à Boveresse, fabrication, achat et vente d'outils d'horlogerie (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**V<sup>o</sup> Marie Jeanjaquet**, à Boveresse, épicerie (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 627).

**Aug<sup>e</sup> Haag**, à Boveresse, magasin de chaussures (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 635).

**Louis Dubois-Juvet**, à Buttes, fabricant d'échappements (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 633).

**Henriette Grandjean**, à Buttes, épicerie et aunages (F. o. s. du c. du 10 février 1883, page 128).

**Eugène Huguenin**, à Buttes, achat et vente de bétail (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, page 855).

**Jules Auguste Grandjean**, à Buttes, fabricant d'échappements ancre (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Charles Leuba**, à Buttes, atelier de planteurs d'échappements cylindre (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Emile Luthy Leuba**, à Buttes, fabricant d'échappements à cylindre (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**H. Ami Leuba**, à Buttes, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 652).

**Fréd: Thiébaud**, à Buttes, atelier de planteurs d'échappements ancre (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Léon Lebet**, à Buttes, fabricant d'échappements (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 676).

**Ch<sup>e</sup> Aug<sup>e</sup> Borel**, à Buttes, fabricant d'échappements (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 635).

**Samuel Schenk**, à Buttes, marchand de légumes (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Charles Eugène Reuter**, à Buttes, montage de boîtes de montres argent, (F. o. s. du c. du 8 mai 1884, page 337).

**H<sup>ri</sup> Lebet-Lebet**, à Buttes, fabricant d'échappements à cylindre (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**Georges Lebet fils de Paul**, à Buttes, fabricant d'échappements à cylindre (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**A. Juvet Dubois**, à Buttes, fabrique d'échappements cylindre (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Marguerite Lebet**, à Buttes, modes (F. o. s. du c. du 12 octobre 1887, page 786).

**Nicolas Besson**, à Buttes, vente de poterie et chiffonnerie (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 652).

**Veuve Matthey-Doret**, à Couvet, achat et vente de rhum de la Jamaïque (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, page 620).

**Auguste Borel**, à Couvet, farines et sons (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 627).

**Félicien Gindre**, à Couvet, menuisier (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 633).

**Benoît Brauen**, à Couvet, mécanicien (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**Ulrich Kohlbrunner**, à Couvet, restaurateur-jardinier (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**Joseph Maurice**, à Couvet, atelier de sellier (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**Fritz Dubois-Borel**, à Couvet, atelier de menuiserie (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 635).

**Adèle Perrinjaquet**, à Couvet, restaurateur (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Henri Yampen**, à Couvet, maître cordonnier (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Ferdinand Frey**, à Couvet, fabricant de tours à pivoter (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Franz Netoschill**, à Couvet, maître menuisier et restaurateur (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 643).

**Vautravers Rosselet**, à Couvet, articles de modes (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 652).

**Paul Zimmermann**, à Couvet, vannier, marchand de brosses (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, page 660).

**Louis Favre**, à Couvet, fabricant de balanciers (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, page 660).

**Petitpierre Guyot**, à Couvet, atelier de mécaniciens (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, page 660).

**J. Kunzi**, à Couvet, terrinier et commerce d'aunages (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 676).

**V<sup>o</sup> Henri-François Duval**, à Couvet, fabrique d'absinthe à Pontarlier (F. o. s. du c. du 26 novembre 1885, page 744). Les procurations conférées à Henri-Edouard Duval et Albert Duval (F. o. s. du c. du 26 novembre 1885, page 744), cessent de déployer leurs effets.

**M. Seiler-Borel**, à Couvet, marchand-tailleur et confections sur mesure (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887, page 838). La procuracion conférée à Léon Seiler (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887, page 838), a cessé de déployer ses effets.

**H. L<sup>s</sup> Jeanjaquet Boss**, à Boveresse, atelier de mécanicien (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**Ulysse Cretenet**, à la Côte-aux-Fées, épicerie et restaurant (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, page 219).

**Jämes Leuba**, Côte-aux-Fées, horlogerie (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 633).

**Z. Pétremand**, Côte-aux-Fées, horlogerie (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 633).

**Louis V. Barbezat**, Côte-aux-Fées, atelier de planteurs d'échappements (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).

**Jacques Favre**, Côte-aux-Fées, atelier de planteurs d'échappements à cylindre (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 635).

**V<sup>o</sup> Walther**, Côte-aux-Fées, fabrique d'échappements ancre (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 635).

**Emile Piaget**, Côte-aux-Fées, tapissier (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 644).

**David Cretenet**, Côte-aux-Fées, fabrication et vente d'échappements et de mouvements d'horlogerie (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 644).

**Emile Pilet**, Côte-aux-Fées, fabrication et vente d'échappements et de mouvements d'horlogerie (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, page 644).

**Oscar Guye**, Côte-aux-Fées, plantation d'échappements (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, page 846).

**L. Grandjean-Nerdenet**, Côte-aux-Fées, fabricant d'échappements (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, page 855).

**Gottlieb Lang**, Fleurier, serrurerie et café (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 148).

**Juvet Zollikofer**, Fleurier, fabricant d'horlogerie (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 148).

**C. H. Lequin**, Fleurier, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 148).

**E. Petitpierre**, Fleurier, farines (F. o. s. du c. du 21 février 1883, page 179).

**J. Avvenenti**, Fleurier, poëlier fumiste (F. o. s. du c. du 3 mars 1883, page 226).

**Emile Ducommun**, Fleurier, rentier et représentant de commerce pour les vins (F. o. s. du c. du 3 mars 1883, page 226).

**Michel Buck**, Fleurier, boulangerie, épicerie et débit de vin (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, page 620).

**Diethelm Ritzmann**, Fleurier, coiffeur, parfumeur (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, page 620).

**Henri Morier**, Fleurier, fabrication et vente de ressorts d'horlogerie (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, page 620).

**Ch. Emile Matthey-de-L'Étang**, Fleurier, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, page 620).

**Ulrich Staub**, Fleurier, cordonnerie, marchand de cuir en détail et fournitures (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, page 620).

**Ed: Lebet**, Fleurier, fabrique d'horlogerie (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 626).



César Terraz, Fleurier, tissus (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 626).  
 Chs Maillard, Fleurier, atelier de gainerie (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 635).  
 Alphonse Vaucher-Jr<sup>er</sup>, Fleurier, fabricant d'horlogerie (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).  
 Adolphe Béguin, Fleurier, pierriste sertisseur (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 634).  
 Sophie Jeanneret Lebet, Fleurier, commerce de spiraux (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 635).  
 Pierre Jequier, Fleurier, fabrique de vernis et couleurs (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, page 635).  
 Ch: Enderlin, Fleurier, parfumerie et coiffeur (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 652).  
 Eug: Meystre, Fleurier, gravure et décoration, polissage et finissage de boîtes de montres argent et métal (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 652).  
 Ch<sup>a</sup> Wyder, Fleurier, gainerie et reliure (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, page 660).  
 Chs Eug: Grosclaude, Fleurier, adoucissage de nickel et représentant de commerce (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, page 660).  
 Samuel Henny, Fleurier, fabricant de ressorts de montres (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 676).  
 Fritz Borel, Fleurier, commerce d'horlogerie (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 676).  
 Lucien Favre, Fleurier, fabrique d'assortiments en tous genres (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 676).  
 J. A. Bertschinger, Fleurier, articles en nickel et nickelés (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 676).  
 César Borno, Fleurier, dorure en horlogerie (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, page 763).  
 Adolphe Schwob, Fleurier, cafetier et maître de pension (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, page 855).  
 Marguerite Cusin, Fleurier, vente de bière, de liqueurs et de cigares (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, page 855).  
 Jacob Schauer, Fleurier, maître charpentier (F. o. s. du c. du 25 juillet 1883, page 855).  
 Gustave Paris, Fleurier, fabricant d'échappements (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, page 855).  
 Charles Moser, Fleurier, beurre, fromage, oeufs (F. o. s. du c. du 30 juillet 1883, page 871).  
 Henri Favre, Fleurier, cafetier, agriculteur et marchand de bois (F. o. s. du c. du 22 septembre 1883, page 915).  
 Marie Jeanbourquin, Fleurier, modes (F. o. s. du c. du 7 février 1884, page 75).  
 Eugène Matthey de l'Étang, Fleurier, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 15 mars 1886, page 176).  
 Hector Jeanrenaud, Fleurier, fabrication de fraises à arrondir (F. o. s. du c. du 22 mai 1886, page 357).  
 Chs Perrochet, Fleurier, gravure et guillochis (F. o. s. du c. du 17 novembre 1886, page 731).  
 Charles Paris, Fleurier, ferblanterie et lampisterie (F. o. s. du c. du 24 novembre 1886, page 747).  
 Marie Guye, Fleurier, bonneterie, lainerie (F. o. s. du c. du 24 novembre 1886, page 747).  
 Charles Wenger, Fleurier, ferblanterie, lampisterie (F. o. s. du c. du 27 novembre 1886, page 755).  
 Emile Leuba fils, Fleurier, menuiserie, ébénisterie (F. o. s. du c. du 14 mai 1887, page 380).  
 Alfred Fattou, Fleurier, ferblanterie (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887, page 838).  
 Louis Wuille-dit-Bille, Fleurier, achat et vente de matières d'or et d'argent (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, page 763).  
 Juvénal Guignon, Fleurier, montages de boîtes or (F. o. s. du c. du 8 août 1888, page 704).

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

13. Oktober 1891, 4 Uhr Nachmittags.  
 No 5482.

S<sup>r</sup> Lehmann, Nachfolger von Lehmann, Siegenthaler & C<sup>re</sup>,  
 Fabrikanten,  
 Walkringen, Kt. Bern (Schweiz).



14 octobre 1891, 8 heures avant-midi.  
 No 5483.

Société pour les gaz fluides Raoul Pictet & C<sup>re</sup>, fabricants de  
 produits pharmaceutiques,  
 Berlin (Allemagne).



Chloroforme, protoxyde d'azote, fluide Pictet, alcool et  
 autres gaz fluides.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd,

Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in M. Gladbach.

Aktiva.		Bilanz pro 1890.		Passiva.	
Mk.	Pct.			Mk.	Pct.
4,465,800	—	Hinterlegte Sola-Wechsel der Herren Aktionäre über den nicht eingezahlten Aktienkapital-Betrag.	Nominal-Betrag der ausgegebenen Aktien . . . . .	4,962,000	—
15,302	63	Kassa- und Wechsel-Bestand.	Schuldige Rückversicherungs-Prämie und Kreditoren in laufender Rechnung . . . . .	612,813	94
		Immobilien:	Nicht eingelöste Dividendenscheine pro 1888 und 1889 . . . . .	1,035	—
		Mk. 170,864. 30 Ultimo Dezember 1890.	Prämien-Reserve abzüglich Antheil der Rückversicherer . . . . .		
		» 4,800. — Pro 1890 hinzugekommen.	Schaden-Reserve abzüglich Antheil der Rückversicherer . . . . .	514,981	—
171,288	30	Mk. 175,664. 30	Kapital-Reserve . . . . .		
		» 4,376. — = 2% Abschreibung pro 1890 vom ursprünglichen Werthe von Mk. 218,800.	Statutarischer Beitrag zur Kapital-Reserve pro 1890 . . . . .		
		Mobilien und Geschäfts-Utensilien, hier und auswärts:	Gesamt-Kapital-Reserve . . . . .	626,517	19
		Mk. 13,530. 33 Ultimo Dezember 1890.	Dividenden-Ausgleichungs-Fonds . . . . .		
12,177	29	» 1,353. 04 10% Abschreibung pro 1890.	Dividende, 1654 Aktien à Mk. 30 = 10% der Einzahlung auf die Aktien . . . . .	49,620	—
		Zinsbar angelegte Kapitalien:			
		Mk. 1,169,968. 05 a. Effekten zum Kurse nach Massgabe gesetzlicher Bestimmung.			
1,407,409	43	» 237,441. 38 b. Ausstände bei den Banquiers und sonstige zinstragende Guthaben.			
		Debitoren:			
		Mk. 610,626. 80 a. Ausstände bei den Agenturen und Versicherten.			
694,989	48	» 84,362. 68 b. Sonstige Ausstände.			
6,766,967	13			6,766,967	13

(B. 61.)

Die Garantie-Mittel der Gesellschaft bestehen somit aus:

1) Grund-Kapital . . . . .	Mk. 4,962,000. —
2) a. Kapital-Reserve . . . . .	Mk. 586,426. 34
b. Dividenden-Ausgleichungs-Fonds . . . . .	» 40,090. 85
3) Prämien- und Schaden-Reserve netto . . . . .	» 514,981. —
	Mk. 6,103,498. 19

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.**

**Eidg. Amt für Schuldbetreibung und Konkurs.**

Vom Bundesrathe ist am 9. Oktober d. J. nachstehender provisorische Beschluss betreffend die Schaffung einer Abtheilung für Schuldbetreibung und Konkurs auf dem eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement gefasst worden:

- 1) Auf dem eidg. Justiz- und Polizeidepartement wird provisorisch unter der Bezeichnung „Abtheilung für Schuldbetreibung und Konkurs“ eine besondere Abtheilung geschaffen. Derselben liegt die Vorprüfung und Besorgung aller derjenigen Geschäfte ob, welche nach Massgabe der Artikel 15, 16 und 19\*) des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs dem Bundesrathe zufallen.
- 2) Die Abtheilung besteht: a. aus dem „Eidg. Amt für Schuldbetreibung und Konkurs“; b. aus dem „Eidg. Rath für Schuldbetreibung und Konkurs“.
- 3) Das Eidg. Amt für Schuldbetreibung und Konkurs besorgt die laufenden Geschäfte, die Korrespondenz, die Instruktion der Rekurse und die vom eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement anbefohlenen Inspektionen.
- 4) Das Amt besteht aus: a. einem Direktor; b. einem Adjunkten, zugleich Kanzleichef; c. einer Kanzlei, bestehend aus einem Registrator und der nöthigen Anzahl Kanzlisten und Kopisten.

Die Beamten und Angestellten des Amtes gehören zum Personal des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements und können von demselben mit andern in dessen Geschäftskreis fallenden Arbeiten betraut werden.

- 5) Der Rath für Schuldbetreibung und Konkurs hat ein motivirtes Gutachten abzugeben:
  - a. über die gemäss Artikel 19 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs dem Entschiede des Bundesrathes unterliegenden Bescheiden. Diejenigen Fälle indessen, deren Entscheidung, sei es nach der Natur der Sache, sei es nach Massgabe der Vorentscheide, nicht zweifelhaft sein kann, können vom Eidg. Amte begutachtet werden;
  - b. über alle zu erlassenden Verordnungen und Verfügungen, sowie über die an die kantonalen Aufsichtsbehörden zu richtenden Instruktionen.
- 6) Der Rath besteht: a. aus dem Vorsteher des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements; b. aus zwei vom Bundesrathe zu ernennenden Mitgliedern und zwei Stellvertretern. Dieselben werden auf ein Jahr ernannt und sind nach Ablauf ihrer Amtsdauer wieder wählbar.

Uebrigens hat der Direktor des Eidg. Amtes für Schuldbetreibung und Konkurs, im Verhinderungsfalle dessen Adjunkt, im Rathes Sitz und Stimme.

Der Rath hält in Bern Sitzung, so oft es die Geschäfte erfordern. Er wird im Einverständnis mit dem Departementschef vom Amte einberufen. Den Vorsitz führt der Departementschef. Im Verhinderungsfalle übernehmen denselben die anwesenden Rathsmitglieder in der Reihenfolge ihrer Wahl, in dritter Linie der Direktor des Amtes.

Die Verhandlung wird in jedem einzelnen Falle durch einen Bericht und Antrag des Direktors des Amtes oder des ihn vertretenden Adjunkten eingeleitet.

8) Zur gültigen Verhandlung ist die Anwesenheit von wenigstens drei Mitgliedern, mit Einschluss des Vorsitzenden und des Direktors, erforderlich. Die Stellvertreter werden in der Regel nur einberufen, wenn die Mitglieder am Erscheinen verhindert sind. Sie können indessen, wenn es die Wichtigkeit der zu behandelnden Geschäfte erfordert, auch neben den Mitgliedern und in gleicher Eigenschaft zu den Verhandlungen beigezogen werden. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

9) Das Amt besorgt die Führung des Protokolls.

10) Die Gutachten des Rathes und des Amtes werden dem eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement zugestellt, welches dieselben mit seinen Anträgen dem Bundesrathe übermittelte.

11) Der Bundesrath setzt im Rahmen des jährlichen Voranschlags die Besoldungen des Personals des Amtes fest. Die Mitglieder des Rathes und deren Stellvertreter erhalten für jeden Sitzungstag ein Taggeld von Fr. 15, wenn sie in Bern wohnen, und ein solches von Fr. 20, wenn

\*) Dieser Artikel des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes, das bekanntlich mit dem 1. Januar des kommenden Jahres in Kraft tritt, haben folgenden Wortlaut:  
 Art. 15. Der Bundesrath übt die Oberaufsicht über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen aus und sorgt für die gleichmässige Anwendung dieses Gesetzes.  
 Er erlässt die zur Vollziehung dieses Gesetzes erforderlichen Verordnungen und Reglemente.  
 Er kann an die kantonalen Aufsichtsbehörden Weisungen erlassen und von denselben jährliche Berichte verlangen.  
 Er sorgt insbesondere dafür, dass die Betreibungssitzer in den Stand gesetzt werden, Verzeichnisse der in ihrem Kreise wohnenden, der Konkursbetreibung unterliegenden Personen zu führen.  
 Art. 16. Der Bundesrath setzt den Gebührentarif fest.  
 Die im Betreibungs- und Konkursverfahren errichteten Schriftstücke sind stempelfrei.  
 Art. 19. Ein gesetzwidriger Entscheid einer kantonalen Aufsichtsbehörde kann, binnen zehn Tagen seit dessen Mittheilung, an den Bundesrath weitergezogen werden.  
 Wegen Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung kann gegen die kantonale Aufsichtsbehörde jederzeit beim Bundesrathe Beschwerde geführt werden.

sie ausserhalb Berns wohnhaft sind; in diesem Falle werden ihnen auch die Transportauslagen erstattet.  
 12) Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

**Ausstellungen. — Expositions.**

**Leipzig.** Preisausschreibungen. Wir haben in Nr. 72 unseres Blattes unter der Rubrik „Ausstellungen“ mitgetheilt, dass Anfangs 1892 im Krystallpalaste in Leipzig eine internationale Ausstellung für das rothe Kreuz, für Armeeverpflegung, Hygiene, Volksernährung, sowie für Produkte der Molkerei, Zuckerbäckerei, Metzgerei etc. stattfinden wird; des weitern haben wir am genannten Orte die Gruppen aufgeführt, in welche sich diese Ausstellung theilen wird. Bezüglich Beginn und Dauer der Ausstellung fügen wir berichtend bei, dass dieselbe vom 4. bis 9. Februar, und nicht, wie in Nr. 72 angegeben, vom 28. Januar bis 1. Februar 1892 stattfinden wird. Anmeldungen zur Ausstellung müssen bis zum 1. Januar 1892 erfolgen.

Wir sind nun in der Lage, im Anschlusse an die erwähnten Mittheilungen den Interessenten ferner zur Kenntniss zu bringen, dass die Königin von Sachsen für eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete der freiwilligen Krankenpflege im Kriege, im Besonderen für eine Zusammenstellung von Ernährungs- und Kräftigungsmitteln für die Verwundeten und Erkrankten während der Schlacht (Hauptverbandplatz), unmittelbar nach der Schlacht (in den vorgeschobenen Feld- und Barackenzazaretten), auf dem Transport nach den Verladungsstellen an der Eisenbahn, bezw. auf denselben (in den Erfrischungstationen) und auch in den Feldlazaretten einen hohen Ehrenpreis gestiftet hat.

Im Weiteren sind mit Genehmigung der Königin für hervorragende Leistungen auf nachfolgenden Gebieten noch besondere hohe Staats- und Ehrenpreise verliehen worden. Die besten Leistungen auf nachstehend bezeichneten Gebieten sollen neben den Staats- und Ehrenpreisen auch noch mit der höchsten Ausstellungs-Auszeichnung prämirt werden, und zwar auf jedem Gebiete die erst-, zweit- und drittbeste Leistung. 1) Für ein Nahrungs- und Kräftigungsmittel für die durch Verwundung auf dem Schlachtfelde der Erschöpfung preisgegebenen Krieger, einschliesslich hierzu gehöriger Herrichtungs- und Erwärmsungs-Apparate. 2) Für Neuheiten in Militär-Konserven für Kriegszwecke, wobei Nährwerth, Wohlgeschmack, Haltbarkeit, geeignete Verpackung und leichte Zubereitung Hauptbedingung ist, einschliesslich hierzu gehöriger Herstellungs- und Erwärmsungs-Apparate. 3) Für eine praktische wasserdichte Zeltunterlage zur ersten Lagerung verwundeter Krieger nach der Schlacht. 4) Für ein Wasserverbesserungs-Präparat, um dem verschiedenen Trinkwasser thunlichst einen einheitlichen Geschmack zu geben und die in demselben enthaltenen schädlichen Bestandtheile nach Möglichkeit zu vernichten. 5) Für eine praktische Feldflasche für Soldaten. 6) Für eine hervorragende Leistung von komprimirtem Dörrgemüse. 7) Für eine vollständige zweckmässige Krankenzimmer-Einrichtung (für ein Zivil-Krankenhaus).

**Konsulatswesen. — Consuls.**

**Messina.** Herr Victor Tobler, schweizerischer Konsul in Messina, wurde vom Bundesrathe am 16. d. M. die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt. Herr Tobler wird kein Nachfolger gegeben und das Konsulat in Messina aufgehoben, der Wirkungskreis des Konsulats in Palermo aber auf ganz Sizilien ausgedehnt.

**Messine.** Dans sa séance du 16 e., le conseil fédéral a accordé, à M. Victor Tobler, de St-Gall, consul suisse à Messine, la démission de ses fonctions qu'il a sollicitée pour des raisons de santé, et il lui a exprimé, en même temps, ses remerciements pour les services rendus. Le conseil fédéral a décidé, en outre, de ne pas donner de successeur à M. Tobler, de supprimer le consulat de Messine et de réunir toute la Sicile en un seul arrondissement consulaire suisse sous la direction du consulat de Palermo.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque de France.		Niederländische Bank.	
8 octobre.	15 octobre.	3. Oktober.	10. Oktober.
Fr.	Fr.	fl.	fl.
Encaisse métal-lique . . .	2,568,556,809	114,360,853	114,360,853
Portefeuille . . .	654,299,014	57,880,409	57,880,409
Circulation de billets . . .	3,046,051,360	197,902,805	197,902,805
Comptes-courants . . .	640,365,737	3,257,965	3,257,965
	6,309,360,292	198,305,670	198,305,670
	639,199,612	5,236,960	5,236,960

**Télégrammes.**

15 octobre. Le câble Foochow-Shanghai est rétabli.

**Insertionspreis:**  
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.  
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile

**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.**

**Prix d'insertion:**  
 30 cts. la petite ligne,  
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

**Basler Gesellschaft für Cellulose-Fabrikation.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
 Donnerstag den 29. Oktober, Nachmittags 3 Uhr,  
 im Lokale des Tit. Basler Bankverein in Basel.

**Traktanden:**

- 1) Vorlage der Jahresbilanz, Beschlussnahme darüber und Antrag des Verwaltungsrathes auf Genehmigung und Décharge an denselben.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahl der Kontrolstelle (Art. 28 der Statuten).

Die Rechnungen und Bericht der Revisoren sind vom 15. Oktober an zur Einsicht der Herren Aktionäre an der Kassa des Tit. Basler Bankvereins aufgelegt. Die speziellen Chargé-Einladungen dienen als Zutrittskarten im Sinne des § 10 unserer Statuten.

**Der Verwaltungsrath**

der Basler Gesellschaft für Cellulose-Fabrikation.

**Metallwaarenfabrik Zug.**

Die Herren Aktionäre werden zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
 auf Montag den 26. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, in den „Freihof“ in Zug eingeladen.

**Traktanden:**

- 1) Konstatierung der Konversion der Prioritäts-Aktien, der Erhöhung des Aktienkapitales und der Rückzahlung der Hypotheken.

- 2) Vorlage und Genehmigung der Rechnungsablage pro 1890/91 und des Berichtes der Revisoren.
  - 3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
  - 4) Statuten-Revision.
  - 5) Wahlen.
  - 6) Allfällige Anträge von Aktionären laut § 13 der Statuten.
- Die Rechnung liegt zur Einsicht auf dem Bureau der Fabrik, wo Geschäftsberichte vom 19. Oktober an bezogen werden können. Stimmkarten werden bis mit dem 24. Oktober vom Bureau der Fabrik gegen Nummernangabe der Aktientitel verabfolgt.

Zug, den 10. Oktober 1891.  
 (428<sup>h</sup>)

**Der Verwaltungsrath.**

**STELLA, Aktiengesellschaft für Schaumweinbereitung.**

Donnerstag den 29. Oktober 1891, 11 Uhr Vormittags, findet im  
 Hôtel Baur en Ville in Zürich die  
**dritte ordentliche Generalversammlung**  
 der Gesellschaft statt.

**Tagesordnung:**

Mittheilung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses;  
 Entlastung des Aufsichtsrathes und der Direktion;  
 Neuwahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrathes und der Rechnungsrevisoren.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, welcher sich mindestens fünf Tage vor derselben durch statutengemässe Deposition seiner Aktien über seinen Besitz ausweist bei:  
 Der Schweiz. Creditanstalt in Zürich.  
 Den Herren Kuster & Co in Turin.  
 Der Königl. Würth. Hofbank in Stuttgart oder  
 Den Bureaux der Gesellschaft in Unter-Engstringen und Saluzzo.

Zürich, den 3. Oktober 1891.  
 (427<sup>h</sup>)

**Der Aufsichtsrath.**